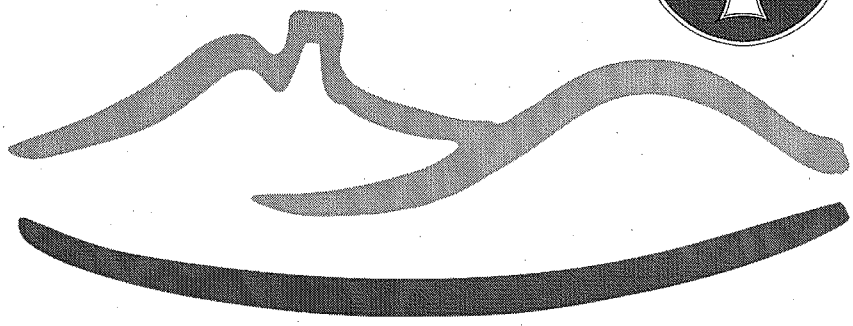
Landkreis Gießen



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

(Vorlage Nr. 0769/2013)

Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses vom 12.12.2013

Haushaltssatzung

H a u s h a l t s s a t z u n g

des Landkreises Gießen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 367) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 794), hat der Kreistag des Landkreises Gießen am für das Haushaltsjahr 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	291.237.910 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	302.080.420 EUR
mit einem Saldo von	-10.842.510 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	5.500 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	5.500 EUR
mit einem Fehlbedarf von	-10.837.010 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-8.045.560 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.205.250 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.324.100 EUR
mit einem Saldo von	-3.118.850 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.118.850 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.942.000 EUR
mit einem Saldo von	-7.823.150 EUR
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	-18.987.560 EUR

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

3.118.850 EUR

festgesetzt.

Darin enthalten sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B, in Höhe von 1.500.000 EUR.

Nach § 103 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO überträgt der Kreistag die Entscheidung über die Aufnahme und die Kreditbedingungen auf den Kreisausschuss.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

11.218.000 EUR

festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

195.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage

Die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage werden auf der Grundlage des § 37 Abs. 1 und 3 des Finanzausgleichsgesetzes für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Kreisumlage	
a) für Städte / Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft	**50,0 v.H.**
b) für Städte / Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft	**42,0 v.H.**
2. Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	**16,0 v.H.**

Die Kreisumlage einschließlich der Schulumlage ist in 12 Monatsraten jeweils am 10. des laufenden Monats fällig.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben. Er kann freiwerdende Planstellen für andere Bereiche in Anspruch nehmen.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

(1) Als nicht erheblich im Sinne des § 100 Abs.1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürfend gelten

1. <u>im Ergebnishaushalt</u>
   a. über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind
   b. über- und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 20 % der im maßgeblichen Teilergebnishaushalt zu einem Budget verbundenen zahlungswirksamen Aufwendungen, höchstens jedoch 50.000 EUR im Einzelfall.

2. <u>im Finanzhaushalt</u>
   a. überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 20 % der im jeweiligen Teilfinanzhaushalt insgesamt veranschlagten Auszahlungen, höchstens jedoch 100.000 EUR im Einzelfall
   b. außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 20.000 EUR im Einzelfall.

(2) Über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die zweckentsprechende Verwendung von über- bzw. außerplanmäßigen zweckgebundenen Erträgen bzw. Einzahlungen entstehen, gelten bis zur Höhe des Zuwendungsbetrages grundsätzlich als genehmigt.

(3) Für die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 Abs. 5 HGO gelten die Grenzen des Abs. 1 Nr. 2 entsprechend.

Gießen, den

LANDKREIS GIESSEN
- Der Kreisausschuss -

S c h n e i d e r
Landrätin

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.195.207,46	1.133.950	1.071.100
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.457.640,20	19.922.400	20.010.600
3	548,549	Kostenersatzleistungen und -erstattung	16.674.435,03	16.106.890	18.339.210
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern- und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	115.669.164,08	127.096.300	126.976.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	21.617.346,39	21.460.000	21.411.300
7	540,541, 542,543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	76.280.493,54	79.187.900	89.334.050
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	6.250,00	4.735.550	6.784.170
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.170.671,00	5.872.820	4.723.880
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**256.071.207,70**	**275.515.810**	**288.650.310**
11	62,63,640, 641,642 643,647 648,649,65	Personalaufwendungen	34.536.374,71	33.251.010	33.322.600
12	644,645, 646		5.833.141,65	6.076.180	6.193.900
13	60,61,67 68,69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.576.183,20	52.293.775	53.917.550
14	66	Abschreibungen	1.575.663,63	7.820.140	8.450.850
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.167.669,50	21.996.980	22.662.540
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	46.718.266,05	50.310.000	49.789.900
17	72	Transferaufwendungen	105.430.582,22	109.283.800	116.332.000
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.098,65	14.275	19.580
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**255.853.979,61**	**281.046.160**	**290.688.920**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr.19)**	**217.228,09**	**-5.530.350**	**-2.038.610**
21	56,57	Finanzerträge	1.718.072,19	1.526.370	2.587.600
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.009.063,15	10.744.000	11.391.500
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-8.290.990,96**	**-9.217.630**	**-8.803.900**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)**	**257.789.279,89**	**277.042.180**	**291.237.910**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)**	**265.863.042,76**	**291.790.160**	**302.080.420**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr 25)**	**-8.073.762,87**	**-14.747.980**	**-10.842.510**
27	59	Außerordentliche Erträge	3.844,53	1.104.000	5.500
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	208.355,09	368.000	0
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)**	**-204.510,56**	**736.000**	**5.500**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und 29)**	**-8.278.273,43**	**-14.011.980**	**-10.837.010**

Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.240.592,05	1.133.950	1.071.100
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.383.824,49	19.922.400	20.010.600
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	16.204.801,40	16.106.890	18.339.210
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerhnlichen Erträgen einschlielich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	115.669.142,03	127.096.300	126.976.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	20.889.516,58	21.458.900	21.395.000
6	816	Zuweisungen und Zuschsse fr laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	76.328.533,66	79.187.900	89.334.050
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	687.721,09	544.470	1.653.900
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige auerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionsttigkeit ergeben	3.028.278,50	2.851.300	3.229.550
9		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungsttigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**255.432.409,80**	**268.302.110**	**282.009.410**
10	830	Personalauszahlungen	34.739.040,12	33.251.010	33.322.600
11	831	Versorgungsauszahlungen	4.834.478,88	4.690.150	4.503.900
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen'	36.659.137,94	51.361.075	52.982.950
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	105.815.986,34	109.283.800	116.332.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	18.687.431,32	21.996.980	22.662.540
15	835	Auszahlungen für Steuern einschlielich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.717.806,56	50.310.000	49.789.900
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.174.417,28	9.761.000	10.441.500
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	16.148,65	14.275	19.580
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**256.644.447,09**	**280.668.290**	**290.054.970**
19		**Zahlungsmittelberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 bis 18)**	**-1.212.037,29**	**-12.366.180**	**-8.045.560**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.249.610,86	8.023.200	5.436.000
21	822	Einzahlungen aus Abgngen von Vermgensgegenstnden des Sachanlagevermgens und des immateriellen Anlagevermgens	192.154,10	2.186.675	763.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	21.005,92	0	6.250
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**5.462.770,88**	**10.209.875**	**6.205.250**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	49.661,00	55.000	55.000
25	842	Auszahlungen für Baumanahmen	6.522.171,13	11.980.000	5.055.000
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.905.943,56	4.691.160	4.072.100
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	103.891,11	306.000	142.000
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**9.581.666,80**	**17.032.160**	**9.324.100**
29		**Zahlungsmittelberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Invetitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 bis 28)**	**-4.118.895,92**	**-6.822.285**	**-3.118.850**
30		**Zahlungsmittelberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)**	**-5.330.933,21**	**-19.188.465**	**-11.164.410**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.742.000,00	11.122.285	5.118.850
31a		davon: Umschuldung	0	4.300.000	2.000.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.779.369,99	15.226.000	12.942.000

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
32a		davon: Umschulung	**0**	**4.300.000**	**2.000.000**
33		**Zahlungsmittelberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)**	**-4.037.369,99**	**-4.103.715**	**-7.823.150**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)**	**-9.368.303,20**	**-23.292.180**	**-18.987.560**
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	0	0
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-9.368.303,20	-23.292.180	-18.987.560
37		**Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**-9.368.303,20**	**-23.292.180**	**-18.987.560**

Änderungslisten
Ergebnis- und Finanzhaushalt

A - Änderung von Ansätzen - Ergebnishaushalt

Seite	Produkt	Produktbezeichnung	Pos.	Ertrag Aufw.	Bezeichnung	Erhöhung/ Verring. in EUR	neuer Ansatz 2014 in EUR	Verbess.(+) Verschl. (-) in EUR	Erläuterung
49	11.1.01	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	13	A	Öffentlichkeitsarbeit	5.000	426.930	-5.000	Pflege der Internetseite des Landkreises Gießen
52	11.1.02	Revision	2	E	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	20.000	200.000	20.000	Auswirkungen der Änderung der Gebührensatzung für die Prüftätigkeit der Revision gem. KA-Beschluss vom 11.11.2013
55	11.1.03	Technikunterstützte Informations-verarbeitung	13	A	Einführung e-Government	-5.000	525.500	5.000	Reduzierung des Ansatzes auf 20.000 € und Verschiebung zu Produkt 11.1.01 zur Pflege der Internetseit des Landkreises
78	11.1.10	Zentrale Dienste	7	E	Zuweisung des Landes für Elektromobilität in hessischen Kommunen	4.200	4.200	4.200	Förderung des Landes von Forschung und Entwicklung "Elektromobilität in hess. Kommunen"
78	11.1.10	Zentrale Dienste	13	A	Leasing Kraftfahrzeuge	6.800	398.920	-7.900	Leasingkosten für Elektrofahrzeug
78	11.1.10	Zentrale Dienste	13	A	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100			Kfz-Versicherung für Elektrofahrzeug
84	11.1.11	Personalservice	13	A	EDV-Pflegeverträge und Hostverfahren	2.400	213.700	-2.400	Zusätzliche Pflegekosten i.H.v. 2.400 € für das Onlinebewerber-Portal
118	12.2.03	Kommunal- und Finanzaufsicht	11	A	Personalaufwendungen	-79.100	175.870	79.100	Verlagerung von Stellen zum Produkt 12.7.01 (Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle) gem. Änderung des Stellenplans
118	12.2.03	Kommunal- und Finanzaufsicht	12	A	Versorgungsaufwendungen	-21.800	47.900	21.800	
142	12.7.01	Rettungsdienst und Zentrale Leit-stelle für den Brandschutz, KatS und Rettungsdienst	11	A	Personalaufwendungen	79.100	369.800	-79.100	Verlagerung von Stellen vom Produkt 12.2.03 (Kommunal und Finanzaufsicht) gem. Änderung des Stellenplans
142	12.7.01	Rettungsdienst und Zentrale Leit-stelle für den Brandschutz, KatS und Rettungsdienst	12	A	Versorgungsaufwendungen	21.800	120.700	-21.800	
181	21.8.01	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	13	A	Essensausgabe im Ganztagsschulbereich	16.500	5.417.980	-16.500	Erhöhung des Ansatzes auf 81.500 € wegen zus. Bedarf an den Gesamtschulen Laubach und Linden
201	22.1.01	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	13	A	Essensausgabe im Ganztagsschulbereich	9.000	1.042.870	-9.000	Erhöhung des Ansatzes auf 51.000 € für zusätzliche Essensausgaben (Anne-Frank-Schule und Erich-Kästner-Schule)
211	23.1.01	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen	13	A	Mieten für Klassencontainer und Schulraum	60.000	721.950	-60.000	Erhöhung des Ansatzes für die Anmietung von Schulraum auf 120.000 €, da nach aktuellem Planungsstand die gesamte Kreisberufsschule ausgelagert werden muss.
220	24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	7	E	Zuweisung des Landes für Hausaufgabenhilfe	3.000	4.846.800	3.000	Bisher im Produkt 27.1.01 (Kreisvolkshochschule) veranschlagt
220	24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	13	A	Honorare für Hausaufgabenhilfe	55.000	8.343.780	-4.700	
220	24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	13	A	Dienstleistungen des Eigenbetriebes Gebäudebewirtschaftung	-27.000			Anpassung des Zuschusses des Landkreises an den Servicebetrieb auf insgesamt 6.496.000 €
220	24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	13	A	Schülerunfallversicherung	-18.300			Neuberechnung der Beiträge zur Unfallkasse für Schülerinnen und Schüer
220	24.3.01	Sonstige schulische Aufgaben	13	A	Kosten der mobilen Jugendverkehrsschule	-5.000			Reduzierung des Haushaltsansatzes auf 5.000 € (Vorjahresansatz). Investive Beschaffungen (Fahrräder) werden im Finanzhaushalt vorgesehen.

A - Änderung von Ansätzen - Ergebnishaushalt

Seite	Produkt	Produktbezeichnung	Pos.	Ertrag Aufw.	Bezeichnung	Erhöhung/ Verring. in EUR	neuer Ansatz 2014 in EUR	Verbess.(+) Verschl. (-) in EUR	Erläuterung
233	27.1.01	Kreisvolkshochschule	7	E	Zuweisung des Landes für *Hausaufgabenhilfe*	-3.000	150.000	-3.000	*Veranschlagung ab 2014 im Schulträgerhaushalt*
233	27.1.01	Kreisvolkshochschule	13	A	Honorare für Hausaufgabenhilfe	-55.000	697.050	55.000	
274	31.2.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	6	E	Bundesanteil an den lfd. Kosten der KdU	297.800	17.308.200	297.800	Änderung des Haushaltsansatzes für die Bundesbeteilgung an der lfd. KdU auf 13.171.200 € (33.6 %)
274	31.2.01	Kommunale Leistungen nach dem SGB II	17	A	Leistungsbeteiligung für lfd. KdU-Leistungen	1.000.000	41.193.000	-1.000.000	Erhöhung der KdU-Leistungen wg. steigenden Bedarfsgemeinschaften und der ab 01.01.2014 beschlossenen *Erhöhung der Regelbedarfsstufen*
280	31.3.01	Leistungen nach dem AsylbIG	3	E	Kostenerstattung vom Land	300.000	2.030.000	300.000	Höhere Kostenpauschale des Landes wegen Fallzahlerhöhung
280	31.3.01	Leistungen nach dem AsylbIG	13	A	Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte	200.000	1.052.000	-200.000	Anstieg der Mietkosten für Gemeinschaftsunterkünfte und der Sozialleistungen wegen vermehrten Zuweisungen von Asylbewerbern
280	31.3.01	Leistungen nach dem AsylbIG	17	A	Leistungen nach AsylbIG	740.000	4.168.600	-740.000	
315	36.3.02	*Förderung der Erziehung in der* Familie	17	A	Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen	330.000	1.752.500	-330.000	Es werden zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Hilfen für *alleinerziehende Mütter notwendig, da weitere minderjährige* Mütter diese Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihrer Kinder bedürfen.
319	36.3.03	Hilfen zur Erziehung/hilfen für junge Volljährige	17	A	Heimpflegekosten	450.000	15.984.000	-450.000	Höhere Heimpflegekosten wegen Anstieg der Fallzahlen u.a. durch den Zuzug einiger Familien mit stationär unter-gebrachten Kindern
352	53.5.01	Zweckverband Oberhessische Versorungsbetriebe (ZOV)	21	E	Gewinne aus der Versorgungssparte ZOV	200.000	1.220.000	200.000	Aktuelle Anpassung zur Gesamtausschüttung des ZOV
352	53.5.01	Zweckverband Oberhessische Versorungsbetriebe (ZOV)	15	A	Verlustausgleich an den ZOV für die Sicherstellung der ÖPNV-Angebote im Landkreis Gießen	-639.000	1.943.000	639.000	
381	57.1.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus	13	A	Mitgliedsbeiträge	-2.500	364.300	2.500	Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist nicht erforderlich, daher Kürzung auf den Vorjahresansatz.
						Verschlechterung um:		**-1.302.000**	

Neuer Haushaltsvermerk gemäß Beschlussempfehlung des HFR vom 12.12.2013:

"Sollten Zins-Swaps oder andere Zins-Derivate eingesetzt werden, ist unverzüglich in der folgenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Rechtsausschusses darüber zu berichten."

B - Änderung von Ansätzen - Finanzhaushalt (Investitionsmaßnahmen)

Seite	Produkt/ Leistung	Produktbezeichnung	Maßn. Nr.	Bezeichnung	Einz. Ausz.	Erhöhung/ Verring. in EUR	neuer Ansatz 2014 in EUR	Verpflicht.-ermächtig. +/- in EUR	Verpflicht.-ermächtig. neu in EUR	Erläuterung
162	21.1.01.12	Grundschule Heuchelheim	200	Grundstücksverkauf	E	60.000	60.000			Verkaufserlös ehemalige Grundschule in Heuchelheim-Kinzenbach
190	21.8.01.08	Gesamtschule Lich - Dietrich-Bonhoeffer-Schule	060	Erwerb von Klassen-raumcontainern	A	-620.000	0			Erwerb von Klassenraumcontainern ist nicht erforderlich
222	24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	002	Ausstattung von Ganztagsbereichen	A	30.000	180.000			Ausstattung von Ganztags-bereichen weiterer Schulen (Neuaufnahme GrS Launsbach und GrS Lollar)
222	24.3.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	005 neu	Anschaffungen für die Jugendverkehrsschule	A	25.000	25.000			Anschaffung von 2 Ampel-anlagen und 5 Fahrrädern
228	24.3.02	IT-Ausstattung an Schulen/ Medienzentrum	003	IT-Ausstattung Schulen/ Anschaffung v. beweg-lichem Vermögen i. V. mit Schule @Zukunft	A	50.000	300.000			weitere 20 interaktive Whiteboards
41		Gesamtfinanzhaushalt		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	E	-575.000	5.738.850			Verminderung der Kreditaufnahme
		Summe Einzahlungen				**-515.000**				
		Summe Auszahlungen				**-515.000**				

Stellenplan mit Erläuterungen

1. Änderungen des Stellenplans gem. Beschluss des Kreisausschusses vom 09.12.2013

Art der Änderung	Vorbem./Erl.	Stellenplan	Begründung
Verlagerung einer 0,5-Planstelle EG 14 TVöD von Produkt Kommunal- und Finanzaufsicht in Produkt Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophen-schutz u. Rettungsdienst	ja	ja	Gem. Mitteilung des Dezernates I vom 04.12.2013 ist dieser Aufgabenbereich jetzt wieder organisatorisch in das aufnehmende Produkt integriert. Planstellen und Personalkosten sind entsprechend zu verlagern.
Verlagerung einer 1,0-Planstelle EG 9 TVöD von Produkt Kommunal- und Finanzaufsicht in Produkt Rettungsdienst u. Zentrale Leitstelle f. d. Brandschutz, Katastrophen-schutz u. Rettungsdienst	ja	ja	Gem. Mitteilung des Dezernates I vom 04.12.2013 ist dieser Aufgabenbereich jetzt wieder organisatorisch in das aufnehmende Produkt integriert. Planstellen und Personalkosten sind entsprechend zu verlagern.
Entfall k.u.-Vermerke FD Bauaufsicht (3,0 A 12)	ja	ja	Durch einen Kommunikations-fehler wurden versehentlich 3 k.u.-Vermerke an Stellen der Bauaufsicht ausgebracht. Dies war jedoch nicht Ergebnis der letzten Sitzung der Stellenbe-wertungskommission.
Verlagerung 0,5-Stelle EG 9 von Produktübergreifende Dienstleistungen Jugend und Soziales in Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	ja	ja	Gem. Mitteilung FD 53 / FD 50 in FD 50 zu verlagern für dauerhafte Funktion KdU-Controlling
Stellenanhebung Tarifbereich - 2,0 x EG 8 nach EG 9 in Produktübergreifende Dienstleistungen Soziales	ja	ja	Die v. d. Stadt Gießen übernommenen Beschäftigten der Wohngeldstelle sind - nach Mitteilung des Personalamtes der Stadt v. 08.11.2013 - ebenfalls von der Entscheidung des BAG zur Bewertung von Stellen der Wohngeldsach- bearbeiter betroffen (aufgrund der langjährigen Vordienst- zeiten) und damit in die EG 9 höher zu gruppieren.

2. Änderungen des Stellenplans gemäß Beschlussempfehlung des HFR vom 12.12.2013

Art der Änderung	Vermerk im Stellenplan
Zusätzliche Stellen im Produkt 31.0.01im Team Asyl: **1,0 nach EG 9 TVöD** als Sachbearbeiter/in in der Leistungsgewährung **1,0 nach EG 5 TVöD** als Mitarbeiter/in in der Leistungsgewährung	Die beiden Stellen werden unbefristet besetzt, wenn das Regierungspräsidium die Stellen anerkennt, das Personalkostenbudget entsprechend erhöht und die Einnahmen berücksichtigt werden.
Zusätzliche Stellen im Produkt 36.0.01 für Jugendbildungswerk: **1,5 nach EG S 11** für Jugendbildungsreferenten	Diese Stellen können nur dann dauerhaft geschaffen werden, wenn die Aufsichtsbehörde in Mittelhessen ebenso wie die Aufsichts-behörde in Südhessen den Zuschuss des Landes in Höhe von 60 % berücksichtigt und das Personalkostenbudget entsprechend erhöht. Dies soll auch für andere Stellen, für die Einnahmen erzielt werden, gelten.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit Investitionsprogramm

Anmerkungen zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2017

Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung

Der Ergebnis- und Finanzplanung liegen die Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2017 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 25. Oktober 2013 zu Grunde. Die Berechnungen basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2013. Diese basiert auf der zentralen Annahme, dass es (insbesondere im Euroraum) zu keinen negativen Entwicklungen kommt, in deren Folge die Verunsicherung der Marktteilnehmer steigt, und der Finanzsektor stabil bleibt. Damit wird das Wirtschaftswachstum weiter moderat eingeschätzt. Das für die Steuerschätzung relevante nominale BIP-Wachstum wird für 2013 vom Bundeswirtschaftsministerium mit 2,2 % angegeben, was eine Rücknahme zur Prognose von November 2012 bedeutet (2,8 %). Das reale BIP wird von der Bundesregierung mit 0,5 % prognostiziert. Die erwartete Preissteigerung liegt bei + 1,7 %.

Für das nächste Jahr wird dagegen von etwas höheren Wachstumserwartungen als bei der letzten Steuerschätzung ausgegangen. Nach Einschätzung der Bundesregierung ist mit einem Anstieg des realen Wirtschaftswachstums von 1,6 % (November 2012: 1,4 %) zu rechnen. Das nominale BIP wird auf 3,3 % (statt 2,9 % im November 2012) geschätzt.

Für die mittlere Frist bis 2017 wird von einem anhaltend positiven realen Wirtschaftswachstum von 1,4 % pro Jahr ausgegangen. Das nominale Wachstum liegt weiterhin mit rund 3 % deutlich höher.

Kommunaler Finanzausgleich

Nach den Orientierungsdaten wurden im Kommunalen Finanzausgleich folgende Veränderungen berücksichtigt:

	2014	2015	2016	2017
Steuerverbundmasse	+ 3,0 %	+ 0,5 %	+ 3,5 %	+ 4,5 %
Umlagegrundgrundlagen				
- für Kreisumlage	+ 2,5 %	+ 3,0 %	+ 4,5 %	+ 4,5 %
- für LWV- und Kranken-hausumlage	+ 3,0 %	+ 2,5 %	+ 4,5 %	+ 4,5 %

Die von den Veränderungen der Basiszahlen betroffenen Erträge und Aufwendungen stellen sich im Finanzplanungszeitraum für den Landkreis Gießen folgendermaßen dar:

	2014	2015	2016	2017
Schlüsselzuweisungen	57.064.600	57.350.000	59.357.200	62.028.200
Schulumlage	27.905.000	28.742.200	30.035.800	31.387.400
Kreisumlage	99.069.000	102.062.800	106.655.600	111.455.400
Krankenhausumlage	4.302.500	4.410.000	4.608.400	4.815.800
LWV-Umlage	45.280.500	46.412.400	48.501.000	50.683.500
Summe	**134.455.600**	**137.332.600**	**142.939.200**	**149.371.700**
Veränderung gegen-über dem Vorjahr	**3.048.900**	**2.877.000**	**5.606.600**	**6.432.500**

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Pos. 11 und 12 der Ergebnisplanung)

Die Entgelte für Tarifbeschäftigte (einschl. AG-Anteile und ZVK) sowie die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten (einschl. Beihilfen und Versorgungskassen) sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen wurden linear um jährlich 2,0 % im Planungszeitraum erhöht.

Begrenzung des Ausgabewachstums (Pos. 13 der Ergebnisplanung)

Im Zuge der Föderalismusreform wurde der Finanzplanungsrat abgeschafft und ein neues Gremium, der Stabilitätsrat, gegründet, der teilweise die Aufgaben des früheren Finanzplanungsrates fortführt. Wegen der neuen Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen.

In der Ergebnisplanung wurden daher bei den Sach- und Dienstleistungen keine maßgeblichen Veränderungen der Aufwendungen eingerechnet. Kostensteigerungen für die Betriebskostenzuschüsse an den Servicebetrieb Landkreis Gießen wurden mit 2 % jährlich berücksichtigt.

Transferaufwendungen (Pos. 17 der Ergebnisplanung)

Für den Bereich der Transferaufwendungen wurden die dem Konsolidierungsvertrag mit dem Land Hessen im Rahmen des Kommunalen Schutzschirmes zu Grunde liegenden Veränderungen berücksichtigt.

In der Finanzplanung wurde auch berücksichtigt, dass der Bund ab dem Haushaltsjahr 2014 den Aufwand der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen vollständig übernimmt. **Weiterhin wurde ab dem Finanzplanungsjahr 2016 eine Kostenbeteiligung des Bundes in Höhe von 25 % der Transferaufwendungen für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII eingeplant.**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Pos. 22 der Ergebnisplanung)

Die Zinsen für vorgesehene Neuaufnahmen bzw. Prolongationen sind im Planungszeitraum mit einem Durchschnittszinssatz von 4,5 % berücksichtigt. Für externe Kassenkredite wurde ein Zinssatz von 2,5 % zu Grunde gelegt. Die Verzinsung der Rückstellung für Rekultivierungsmaßnahmen erfolgt weiterhin mit 4,25 %; der Sonderposten für den Gebührenausgleich Abfallwirtschaft wird mit 2,0 % verzinst.

Auszahlungen für Investitionen (Pos. 28 der Finanzplanung)

Den Auszahlungen für Investitionen liegt das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2017 zu Grunde.

Mittelfristige Ergebnisplanung

- EURO -

Landkreis Gießen - Doppik -
Haushaltsjahr: 2014

Position	Bezeichnung	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.071.100**	**1.071.100**	**1.071.100**	**1.071.100**
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.010.600	20.015.600	20.015.600	20.075.657
3	Kostenersatzleistungen und -erstattung	18.339.210	18.669.010	19.132.010	19.651.760
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	Steuern- und steuerähnl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	126.976.000	130.807.000	136.693.400	142.844.800
6	Erträge aus Transferleistungen	21.411.300	21.543.000	21.676.000	21.810.400
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	89.334.050	91.638.500	98.408.350	103.687.950
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.784.170	5.788.832	5.819.419	5.792.282
9	Sonstige ordentliche Erträge	4.723.880	6.288.498	6.341.682	4.210.136
10	**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)**	**288.650.310**	**295.821.540**	**309.157.561**	**319.144.085**
11	Personalaufwendungen	33.322.600	33.969.187	34.639.739	35.323.520
12	Versorgungsaufwendungen	6.193.900	6.323.780	6.440.232	6.558.967
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.917.550	54.849.250	54.886.850	52.787.750
14	Abschreibungen	8.450.850	8.450.850	8.450.850	8.450.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.662.540	22.848.305	23.018.944	22.945.174
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	49.789.900	51.029.600	53.316.900	55.707.100
17	Transferaufwendungen	116.332.000	123.373.940	129.439.230	135.894.750
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.580	19.580	19.580	19.580
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**290.688.920**	**300.864.492**	**310.212.325**	**317.687.691**
20	**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19))**	**-2.038.610**	**-5.042.952**	**-1.054.764**	**1.456.394**
21	Finanzerträge	2.587.600	2.568.600	2.485.600	2.393.600
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.391.500	11.372.500	11.676.400	11.846.200
23	**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-8.803.900**	**-8.803.900**	**-9.190.800**	**-9.452.600**
24	**Gesamterträge der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)**	**291.237.910**	**298.390.140**	**311.643.161**	**321.537.685**
25	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)**	**302.080.420**	**312.236.992**	**321.888.725**	**329.533.891**
26	**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-10.842.510**	**-13.846.852**	**-10.245.564**	**-7.996.206**
27	Außerordentliche Erträge	5.500	5.500	5.500	5.500
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
29	**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**5.500**	**5.500**	**5.500**	**5.500**
30	**Jahresergebnis (Nr. 26 und 29)**	**-10.837.010**	**-13.841.352**	**-10.240.064**	**-7.990.706**
31	Erlöse aus kalkulatorischen Zinsen	2.761.150	2.761.150	2.761.150	2.761.150
32	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	3.057.510	3.057.510	3.057.510	3.057.510
33	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.057.510	3.057.510	3.057.510	3.057.510
34	Kosten aus kalkulatorischen Zinsen	2.761.150	2.761.150	2.761.150	2.761.150
35	**Ergebnis der internen Leistungbeziehungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.837.010**	**-13.841.352**	**-10.240.064**	**-7.990.706**

Mittelfristige Finanzplanung

- EURO -

Landkreis Gießen - Doppik -
Haushaltsjahr: 2014

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.071.100	1.071.100	1.071.100	1.071.100
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.010.600	20.015.600	20.015.600	20.075.657
3	812	Kontenersatzleistungen- und erstattungen	18.339.210	18.639.010	19.102.010	19.621.760
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	126.976.000	130.807.000	136.693.400	142.844.800
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	21.395.000	21.526.700	21.659.700	21.794.100
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	89.334.050	91.638.500	98.408.350	103.687.950
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.653.900	1.573.900	1.596.900	1.619.900
8	813 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	3.229.550	3.144.550	3.144.550	3.144.550
9		**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)**	**282.009.410**	**288.416.360**	**301.691.610**	**313.859.817**
10	830	Personalauszahlungen	33.322.600	33.969.187	34.639.739	35.323.520
11	831	Versorgungsauszahlungen	4.503.900	4.590.278	4.678.368	4.768.180
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.982.950	53.834.250	53.963.850	51.963.750
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	116.332.000	123.373.940	129.439.230	135.894.750
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	22.662.540	22.848.305	23.018.944	22.945.174
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	49.789.900	51.029.600	53.316.900	55.707.100
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlngen	10.441.500	10.361.500	10.771.400	11.056.200
17	837 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	19.580	19.580	19.580	19.580
18		**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**290.054.970**	**300.026.640**	**309.848.011**	**317.678.254**
19		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Vewaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)**	**-8.045.560**	**-11.610.280**	**-8.156.401**	**-3.818.437**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.436.000	8.826.750	5.223.900	4.083.900
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	763.000	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagever-	6.250	6.250	6.250	6.250
23		**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten (Nr. 20 bis 22)**	**6.205.250**	**8.833.000**	**5.230.150**	**4.090.150**

Position	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	55.000	5.000	5.000	5.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.055.000	15.143.000	14.095.000	4.060.000
26	840 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagenvermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.072.100	2.609.950	1.904.100	-5.828.387
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	142.000	142.000	142.000	142.000
28		**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 und 28)**	**9.324.100**	**17.899.950**	**16.146.100**	**6.100.100**
29		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)**	**-3.118.850**	**-9.066.950**	**-10.915.950**	**-2.009.950**
30		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)**	**-11.164.410**	**-20.677.230**	**-19.072.351**	**-5.828.387**
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.118.850	9.066.950	10.915.950	2.009.950
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.942.000	10.922.000	9.042.000	6.872.000
33		**Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)**	**-7.823.150**	**-1.855.050**	**1.873.950**	**-4.862.050**
34		**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)**	**-18.987.560**	**-22.532.280**	**-17.198.401**	**-10.690.437**
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0	0	0	0
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr.34)	-18.987.560	-22.532.280	-17.198.401	-10.690.437
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 35 und 36)	-18.987.560	-22.532.280	-17.198.401	-10.690.437

Investitionsprogramm für die Hj. 2013 bis 2017

- in 1.000 EUR -

Produkt	Produkt/Leistungs-bezeichnung	Kontobezeichnung Maßnahme	Maß-nahme Nr.	GAB	bisher bereit-gestellt	2013	HH-Ansatz 2014	2015	2016	2017	Folge-jahre
11.1.03.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Anschaffungen zum Betrieb des Rechenzentrums	001	0	0	333	**326**	341	341	341	
11.1.03.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Anschaffung einer IP-Telefonanlage	003	368	338	60	**30**	0	0	0	
11.1.10.01	Zentrale Dienste	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	62	**62**	62	62	62	
11.1.10.01	Zentrale Dienste	Anschaffungen des Fuhrparks	002	0	0	3	**0**	0	0	0	
11.1.11.01	Personalservice	Gesetzliche Versor-gungsrücklage	100	0	0	106	**142**	142	142	142	
11.1.41.01	Bereitstellung und Betrieb von Verwaltungs-gebäuden	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	20	**20**	20	20	20	
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	2	**3**	2	2	2	
12.2.06.01	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	Anschaffung von Kraft-fahrzeugen	002	0	0	0	**30**	0	0	0	
12.6.01.01	Brandschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	35	**16**	6	6	6	
12.6.01.01	Brandschutz	Anschaffungen im Rah-men d. Fahrzeugkon-zeptes	004	0	0	400	**470**	614	0	0	
12.6.01.01	Brandschutz	Investitionszuweisungen an Städte und Gemeinden	300	0	0	80	**98**	78	78	78	
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	225	**143**	100	0	0	
12.7.01.01	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle für den Brandschutz	Gefahrenabwehrzentrum	100	0	0	50	**100**	60	0	0	
12.8.01.01	Katastrophenschutz	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	10	**28**	10	18	7	
12.8.01.01	Katastrophenschutz	Anschaffung Abrollbe-hälter für Hochwasser-schutz	004	0	0	0	**100**	0	0	0	
12.8.01.01	Katastrophenschutz	Investitionszuweisungen	300	0	0	20	**0**	0	0	0	
21.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Grund-schulen allgemein	Anschaffung von beweglichem Vermögen	001	0	0	30	**40**	40	40	40	
21.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Grund-schulen allgemein	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	40	**0**	0	0	0	
21.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Grund-schulen allgemein	Verzahnung Grund-schulen/Kindergärten	300	0	0	150	**150**	150	150	150	
21.1.01.02 - 21.1.01.41	Bereitstellung und Betrieb von Grund-schulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen - budgetierte Mittel -	001	0	0	76	**78**	78	78	78	
21.1.01.14	Grundschule Hungen - Bellersheim/Obbornhofen Jenaplan-Schule	Anliegerbeitrag Straßen-sanierung Hexenweg	500	0	0	0	**40**	0	0	0	
21.1.01.19	Grundschule Erich-Kästner-Schule, Lich	Neubau Grundschule	100	9.600	3.500	2.850	**2.000**	4.100	0	0	
21.1.01.29	Grundschule Pohlheim-Watzenborn-Steinberg	Totalsanierung Schul-komplex und Sporthalle	100	0	0	0	**0**	0	150	0	
21.1.01.34	Grundschule Staufenberg Goetheschule	Neubau Zentrale Grund-schule in Staufenberg	100	0	0	0	**0**	0	150	0	
21.1.01.38	Grundschule Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg	Um- und Anbau der Grundschule	102	6.150	100	50	**400**	2.600	3.050	0	
21.1.01.38	Grundschule Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg	Erwerb eines Grund-stückes	500	260	260	260	**0**	0	0	0	

Investitionsprogramm für die Hj. 2013 bis 2017

- in 1.000 EUR -

Produkt	Produkt/Leistungs-bezeichnung	Kontobezeichnung Maßnahme	Maß-nahme Nr.	GAB	bisher bereit-gestellt	2013	HH-Ansatz 2014	2015	2016	2017	Folge-jahre
21.8.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Gesamt-schulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	30	**45**	45	45	45	
21.8.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Gesamt-schulen allgemein	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	20	**0**	0	0	0	
21.8.01.02-21.8.01.11	Bereitstellung und Betrieb von Gesamt-schulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen - budgetierte Mittel -	001	0	0	97	**98**	98	98	98	
21.8.01.04	Gesamtschule Busecker Tal	Energetische Sanierung der Sporthalle	101	3.180	670	650	**0**	0	0		2.510
21.8.01.05	Gesamtschule Grünberg - Theo-Koch-Schule	Bau eines neuen Schul-klassentraktes	105	7.260	150	0	**200**	1.430	3.050	2.430	
21.8.01.06	Gesamtschule Hungen	Einrichtung Verwaltung u. Organisation, Büros Funktionsstelleninhaber	003	70	70	20	**0**	0	0	0	
21.8.01.06	Gesamtschule Hungen	Neueinrichtung der Schulbibliothek	004	50	50	50	**0**	0	0	0	
21.8.01.06	Gesamtschule Hungen	Neubau Sporthalle	103	4.500	2.000	500	**0**	2.500	0	0	
21.8.01.07	Gesamtschule Laubach - Friedrich-Magnus-Gesamtschule	Einrichtung Küche und Speisesaal	005	25	0	0	**25**	0	0	0	
21.8.01.08	Gesamtschule Lich Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Neueinrichtung von Klassenräumen	003	35	0	0	**35**	0	0	0	
21.8.01.08	Gesamtschule Lich Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Erwerb von Klassen-raumcontainern	060	80	80	80	**0**	0	0	0	
21.8.01.09	Gesamtschule Linden Anne-Frank-Schule	Abriss alte Sporthalle u. Neubau einer Zwei-feld-Sporthalle	103	3.600	1.500	0	**0**	1.500	600	0	
21.8.01.09	Gesamtschule Linden Anne-Frank-Schule	Energetische Sanierung (Dach, Fassade, Fenster Türen) d. naturwissen-schafl. Traktes	104	1.300	1.000	1.000	**0**	300	0	0	
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule	Einrichtung Naturwissenschaften	002	458	438	20	**0**	0	0	0	
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule	Neueinrichtung Pacht-betrieb für Schulver-pflegung	005	50	0	0	**50**	0	0	0	
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule	Neubau eines Schul-klassentraktes und Abriss Haus D	106	4.000	150	0	**0**	0	1.000	0	2.850
21.8.01.10	Gesamtschule Lollar - Clemens-Brentano-Europaschule	Energetische Sanierung (Dach, Fenster, Fassade) Haus A	107	1.720	900	900	**0**	820	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Einrichtung V. BA	006	110	45	45	**65**	0	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Einrichtung VI. BA	007	38	0	38	**0**	0	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Erwerb von Klassen-raumcontainern	060	260	260	260	**0**	0	0	0	
21.8.01.11	Gesamtschule Pohlheim - Adolf-Reichwein-Schule	Lüftungs- und elektro-technische Sanierung, Brandschutz u. Mode-rnisierung Naturwissen-schaften 1. EG und Ganztagsschulbereich BA I - VI	100	7.404	6.501	0	**673**	230	0	0	
21.8.01.12	Gesamtschule Wetten-berg, Gleiberger Land	Naturwissenschaften	002	400	0	0	**50**	0	0	0	350
22.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Förder-schulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	20	**20**	20	20	20	

Investitionsprogramm für die Hj. 2013 bis 2017

- in 1.000 EUR -

Produkt	Produkt/Leistungs-bezeichnung	Kontobezeichnung Maßnahme	Maß-nahme Nr.	GAB	bisher bereit-gestellt	2013	HH-Ansatz 2014	2015	2016	2017	Folge-jahre
22.1.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Förder-schulen allgemein	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	20	**0**	0	0	0	
22.1.01.02-22.1.01.06	Bereitstellung und Betrieb von Förder-schulen allgemein	Anschaffung von bewegl. Vermögen - budgetierte Mittel -	001	0	0	15	**15**	15	15	15	
23.1.01.01	Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule	Anschaffung von beweglichem Vermögen - budgetierte Mittel	001	0	0	55	**71**	71	71	71	
23.1.01.01	Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule	IT-Ausstattung aus Mitteln d. Europ. Fonds f. regionale Entwicklung	002	103	103	103	**0**	0	0	0	
23.1.01.01	Kreisberufsschule Gießen Willy-Brandt-Schule [1)]	Energetische Sanierung im Zusammenhang mit Brandschutzsanierung u. San. u. Modernis. Lehr-küchen	104	12.800	5.390	2.740	**0**	150	5.760	1.500	
24.3.01.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Ausstattung von Ganz-tagsbereichen	002	0	0	50	**180**	50	50	50	
24.3.01.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Anschaffung von Sport-geräten	004	0	0	50	**50**	50	50	50	
24.3.01.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Anschaffungen für die Jugendverkehrsschule	005	0	0	0	**25**	0	0	0	
24.3.01.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Eigenbetrieb "Service-betrieb Landkreis Gießen"	099	0	0	487	**98**	0	0	0	
24.3.01.01	Schulartübergreifende Dienstleistungen und internes Management	Baumaßnahmen allgemein	100	0	0	0	**50**	50	50	50	
24.3.02.01 (bisher: *24.3.01.02)*	Medienzentrum	Anschaffung von EDV-Fachmöbeln	002	0	0	50	**50**	20	20	20	
24.3.02.01 (bisher: *24.3.01.02)*	Medienzentrum	Anschaffung von bewegl. Vermögen im Zusammen-hang mit dem Programm "Schule@Zukunft"	003	0	0	130	**300**	250	250	250	
24.3.02.01 (bisher: *24.3.01.02)*	Medienzentrum	Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Programm Schule@ Zukunft (IT-Vernetzung)	100	0	0	210	**210**	210	210	210	
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule	Anschaffung von beweglichem Vermögen	001	0	0	8	**17**	8	8	8	
27.1.01.01	Kreisvolkshochschule	Anschaffung von EDV	003	0	0	9	**16**	11	11	11	
36.1.01.01	Tagesbetreuung für Kinder	Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinan-zierung"	300	0	0	645	**645**	0	0	0	
36.1.01.01	Tagesbetreuung für Kinder	Investitionsförderung Kindertageseinrichtung u. Kindertagespflege "Bambini"	301	0	0	604	**0**	0	0	0	
36.1.01.01	Tagesbetreuung für Kinder	Investive Landesförderung	302	0	0	0	**150**	0	0	0	
36.2.01.01	Jugendförderung	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	2	**2**	2	2	2	
41.4.01.01	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	6	**6**	6	6	6	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	Anschaffung von bewegl. Vermögen	001	0	0	200	**200**	250	250	250	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	Ergänzungs- und Ersatz-beschaffung Hard- u. Software	002	0	0	46	**36**	24	24	24	
53.7.01.01	Abfallwirtschaft	Planung und Bau Biogas-anlage	101	0	0	80	**250**	0	0	0	

Investitionsprogramm für die Hj. 2013 bis 2017

- in 1.000 EUR -

Produkt	Produkt/Leistungs-bezeichnung	Kontobezeichnung Maßnahme	Maß-nahme Nr.	GAB	bisher bereit-gestellt	2013	HH-Ansatz 2014	2015	2016	2017	Folge-jahre
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 31, Ausbau einer Teil-strecke und des Bahn-überganges zw. Bu-Trohe u. Rödgen mit Radweg	103	1.533	350	0	**500**	683	0	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 26 Abriss und Neubau d. Eisenbahnüberführung bei Lollar-Odenhausen	104	880	0	0	**35**	640	205	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 156 Fernwald-Albach-B 457 Grundhafte Erneue-rung	107	2.472	2.030	1.930	**442**	0	0	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 149 Deckenoberbau-erneuerung Hungen/ Nonnenroth	109	685	685	635	**0**	0	0	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 38/K51OD Göbelnrod grundhafte Erneuerung	110	1.100	1.100	145	**0**	0	0	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 145 Wetterfeld - Lauter grundhafte Erneuerung	111	380	380	30	**0**	0	0	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	K 186 - UF Riedbach bei Hungen/Trais-Horloff	117	325	0	0	**325**	0	0	0	
54.2.01.01	Kreisstraßen	Projektplanungen einschl. Baugrundgutachten	199	0	0	60	**60**	60	60	60	
54.2.01.01	Kreisstraßen	Grunderwerb	200	0	0	5	**5**	5	5	5	
54.2.01.01	Kreisstraßen	Kläranlagenbeitrag für OD Langgöns-Dornholz-hausen (K843)	501	75	75	75	**0**	0	0	0	
55.4.01.01	Naturschutz	Beschaffung von Geobasisdaten	002	200	150	50	**50**	0	0	0	
Summe Investitionsprogramm insgesamt						**17.032**	**9.325**	**17.901**	**16.147**	**6.101**	
[1] Die bisherigen Maßnahmen 102, 103 und 104 werden in der Maßn. 104 zusammengefasst											
	Finanzierung:										
	Zweckgebundene projektbezogene Zuweisungen					4.335	1.836	5.229	1.626	486	
	Teilbetrag der Zuweisung aus der Schulbaupauschale					2.830	2.800	2.800	2.800	2.800	
	Allgemeine Investitionspauschale					858	800	800	800	800	
	Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen					2.187	769	6	6	6	
	Kreditaufnahmen					6.822	3.120	9.066	10.915	2.009	
	Summe					**17.032**	**9.325**	**17.901**	**16.147**	**6.101**	